

II-1628 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

XII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 010.081 - Parl./71

Wien, am 28. Juli 1971

678 / A. B.
zu 664 / J.
Präs. am 3. Aug. 1971

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 664/J-NR/71, die die Abgeordneten
Dr. Reinhart und Genossen am 8. Juni 1971 an mich
richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Ich bedauere mitteilen zu müssen, daß
das Bundesministerium für Unterricht und Kunst mit
den von der Arbeitsgemeinschaft der Abiturientenver-
bände der Allgemeinbildenden Höheren Schulen für
Berufstätige Österreichs im Rahmen einer Arbeitsta-
gung am 5. und 6. März 1971 erhobenen Forderungen
zum ersten Mal auf Grund der in Rede stehenden schrift-
lichen parlamentarischen Anfrage konfrontiert wird.
Die genannte Arbeitsgemeinschaft hat dem Bundesmini-
sterium für Unterricht und Kunst im Mai 1971 zwar
den Bericht der Arbeitstagung übermittelt, nicht je-
doch auch den in der gegenständlichen Anfrage angeführ-
ten Forderungskatalog. Dessenungeachtet habe ich ange-
ordnet, daß die Fragen des "Zweiten Bildungswesens" im
Rahmen der Beratungen der Schulreformkommission im
Herbst diskutiert werden.

